

Kunst und Medien

Wintersemester 2020/21.

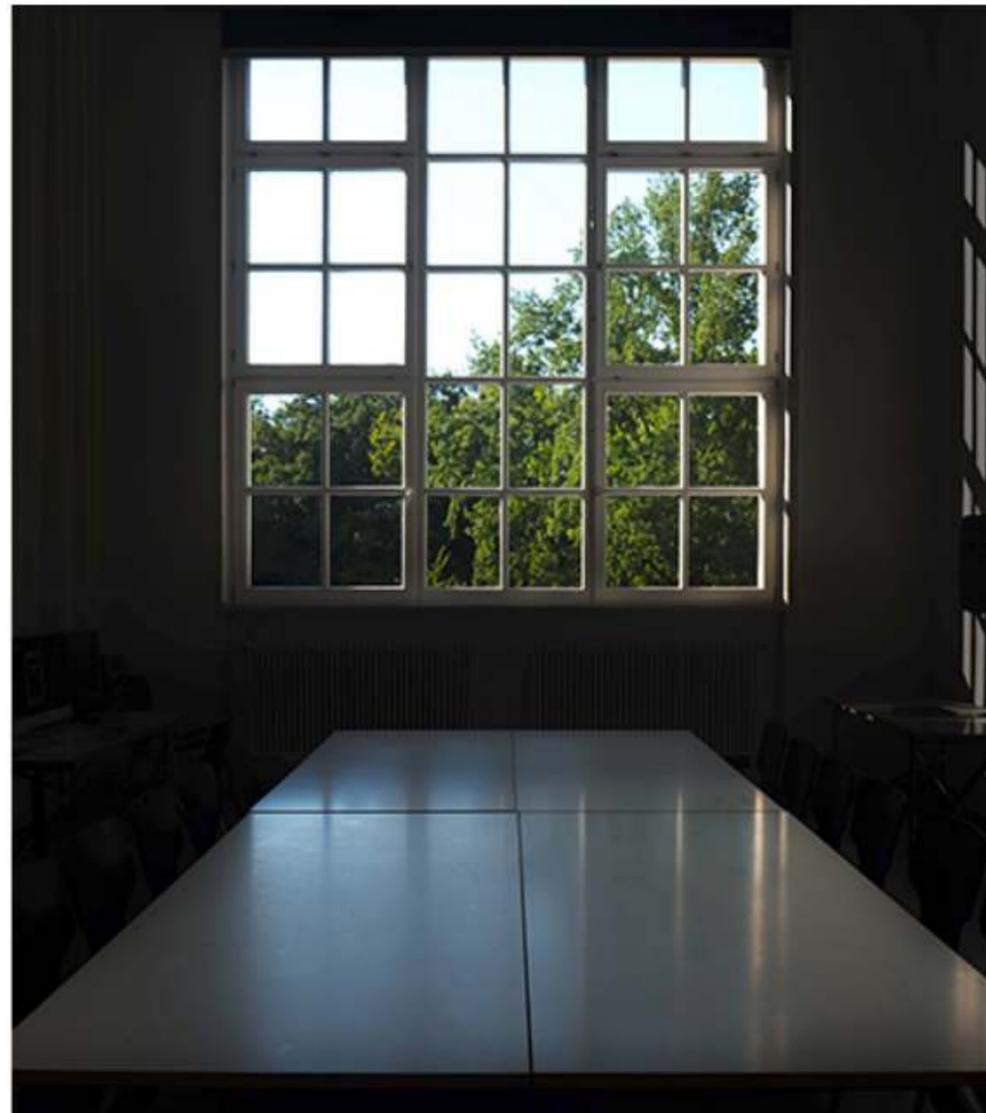
Herzlich willkommen

(nach rechts klicken um zur nächsten Folie zu gelangen ►)

Narrativer Film

Narration in und mit technischen Bildmedien

Künstlerische Projektklasse – die Untersuchung narrativer Verfahren, ihrer Möglichkeiten und Grenzen in den Bildmedien ist ein zentraler Bestandteil der Lehre.



Fachklasse Narrativer Film

Narrativer Film

Prof. Thomas Arslan, Juliane Großheim

Die Fachklasse „Narration in und mit technischen Bildmedien“ ist eine künstlerische Projektklasse. Die Untersuchung narrativer Verfahren, ihrer Möglichkeiten und Grenzen in den Bildmedien ist ein zentraler Bestandteil der Lehre. Die Student*innen sind aufgefordert eigenständige künstlerische Arbeiten zu erstellen und können hierbei alle denkbaren Formate, auch jenseits des Spielfilms wählen. Gemeinsame Sichtung und Diskussion von Studierenden-Arbeiten im Klassen-Plenum. Einzelbetreuung der Projekte in allen Phasen.

Fachklasse

Montag 10-13 Uhr

Start: 2.11.2020

Raum: Galerie

Einzelberatungs-Termine nach Absprache oder per Mail. (tarslan@udk-berlin.de).

Pflichtveranstaltung für Studierende der Fachklasse „Narration in und mit technischen Bildmedien“.

Nachweis: Fachklassenschein



Die Filme von Sohrab Shahid Saless

Ziel des Seminars ist es, anhand des in Vergessenheit geratenen Filmemachers Sohrab Shahid Saless ein Bewusstsein für Problemfelder der Filmgeschichte zu entwickeln. Es werden dabei Fragen zur Produktionsgeschichte eines transnationalen Werkes in der BRD und dessen Zugänglichkeit diskutiert. Das Seminar möchte dabei nicht nur für eine filmhistorische Lücke sensibilisieren, sondern diese füllen, indem die Filme von Saless im Fokus stehen.

Narrativer Film
Vivien Buchhorn
j.grossheim@udk-berlin.de

Fachtheorie
Mittwoch 14-17 Uhr
Start: 4.11.2020
Raum: Galerie



Die Filme von Sohrab Shahid Saless

Narrativer Film
Vivien Buchhorn

Gemeinsam wird diskutiert, wie darin gesellschaftlichen Zuständen eine ästhetische Formsprache verliehen wird, aber auch welche heterogenen ästhetischen Ideen sich im Laufe der Jahre entwickelten. Eine Textsammlung wird die Sitzungen begleiten, um Stimmungen in der BRD und somit den zeithistorischen Kontext multiperspektivisch mit den Filmgesprächen zu verweben. Ein genauer Seminar-Plan und die Film- und Literaturliste wird zu Seminar-Beginn bekannt gegeben.

Max. 14 Teilnehmer*innen.

Anmeldungen über Juliane Großheim

(Nachweis: Fachtheorieschein, Wissenschaftsschein)

Fachtheorie
Mittwoch 14-17 Uhr
Start: 4.11.2020
Raum: Galerie

„You talkin' to me?“ - Dialog im Film

Narrativer Film
Juliane Großheim

Fachtheorie
Donnerstag 11-14 Uhr
Start: 05.11.2020
Raum: Galerie / online

Dialog soll und kann vieles: Informationen transportieren, charaktertypisch sein und zwischen den Zeilen innere Konflikte, Bedürfnisse oder Zweifel andeuten. Er ist eng verknüpft mit den Figuren, ihren Hoffnungen, Ängsten und Träumen. Er enthüllt die Beziehungen zwischen den Figuren und spiegelt Veränderungen und Wendepunkte der Geschichte wider. Nicht zuletzt kann ein Schweigen, eine Pause, ein Innehalten noch viel mehr aussagen als hundert Worte.



"You talking to me?" - Dialog im Film

Narrativer Film
Juliane Großheim

Das Seminar beleuchtet die Frage, was einen guten Dialog ausmacht und wie ein solcher aufgebaut ist. Mit vielen praktischen Schreibübungen und Filmbeispielen werden wir uns dieser Fragestellung nähern und die Gestaltungsspielräume eines Dialogs erkunden. Die eigenen Szenen und Übungen werden wir im Seminar lesen und diskutieren.

Fachtheorie
Donnerstag 11-14 Uhr
Raum: Galerie / online

Voraussetzung für einen Schein ist die regelmäßige und aktive Teilnahme.

Montage-Seminar

Narrativer Film
Bettina Böhler

Bettina Böhler wird den Seminar-Teilnehmer*innen den Entstehungsprozess ihres Films „SCHLINGENSIEF“ transparent machen. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der Montage und der Arbeit mit Archiv-Material.

Im zweiten Teil des Block-Seminars wird Bettina Böhler aktuelle Arbeiten von Student*innen sichten und zusammen mit den Studierenden den Schnitt der Filme analysieren.

künstlerisch-gestalterische und technische Fächer
Fachtheorie

22.1., 23.1., 29.1., 30.1.2021 10-17 Uhr

Start: 22.1.2021

Raum: Galerie

Maximal 14 Teilnehmer*innen

Anmeldungen werden von Juliane Großheim gesammelt:
j.grossheim@udk-berlin.de

(Nachweis: Praktisch-gestalterischer Schein, Fachtheorie-Schein)



Tonaufnahme-Seminar

In dem Blockseminar von Andreas Mücke-Niesytka werden die Möglichkeiten und Grenzen der Originalton-Aufnahme anhand von Übungen vertieft.

Max. 14 Teilnehmer*innen

Anmeldungen über Juliane Großheim: j.grossheim@udk-berlin.de
(Nachweis: Praktisch-gestalterischer Schein)

Narrativer Film
Andreas Mücke-Niesytka
mueckeniesytka@gmx.net

künstlerisch-gestalterische und technische Fächer
18.12., 19.12., 8.1.21, 9.1.21 je 10-17 Uhr
Start: 18.12.
Raum: Galerie



Sounddesign / Postproduktions-Beratung

In der Lehrveranstaltung SOUNDDESIGN-POSTPRODUKTIONSBERATUNG bieten Christian Obermaier und Jochen Jezussek theoretische sowie praktische Hilfestellung für die Audio-Postproduktion filmischer Arbeiten aus den Bereichen Narrativer Film, Dokumentation und Videokunst an.

Ort und Termine: nach individueller Absprache
(Keine Scheinvergabe)

Narrativer Film

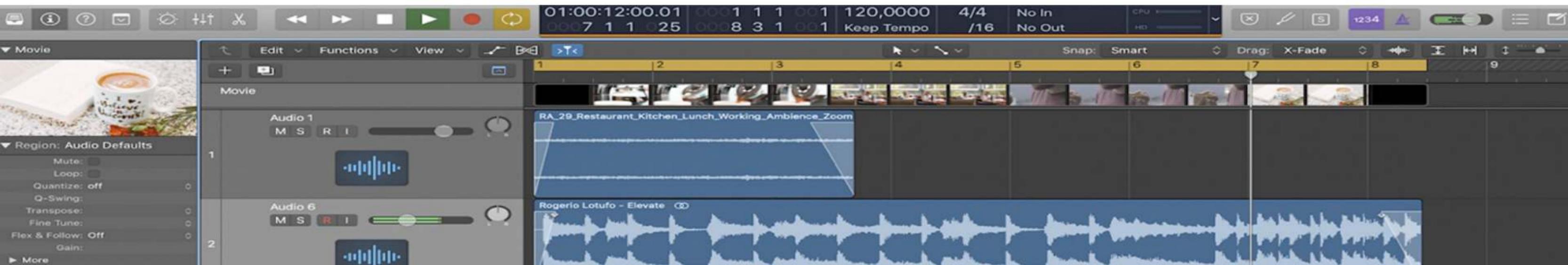
Christian Obermaier, Jochen Jessuzek

c.obermaier@posteo.de, sound@poleposition-dc.de

künstlerisch-gestalterisch und technisches Fach

Mittwoch

Start: 4.11.2020



At Home at Work - Arbeit und häuslicher Raum in queer-/feministischen Filmen

Narrativer Film
Isabell Spengler
spengler.udk.workshop@gmail.com

künstlerisch-gestalterische und technische Fächer
Fachtheorie

Block 14.11. & 27.-29.11. 10:00 - 18:00

Start: Sa., 14.11. 11:00-19:00

Raum: GRU, Galerie EG & Online

In diesem theoretisch-praktischen Filmworkshop werden queer-/feministische Filme aus den 1970er Jahren mit aktuellen Produktionen gegenübergestellt, analysiert und anhand neuer queer-/feministischer Texte diskutiert, um zu eigener Praxis zu inspirieren. Am Ende des viertägigen Workshops mit Reenactments ausgewählter Szenen, Schreib- und Performanceübungen steht eine kollektiv erzeugte Film-Performance.

Termine:

Sa. 14.11. 11:00-19:00 Uhr - Onlinetreffen

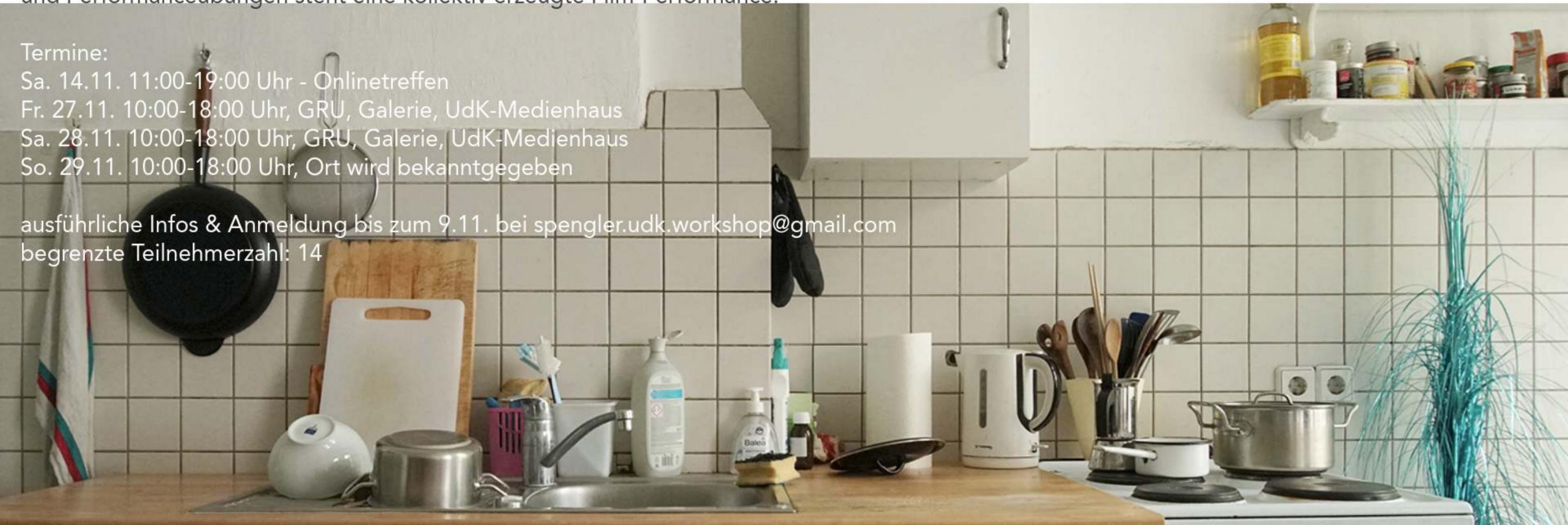
Fr. 27.11. 10:00-18:00 Uhr, GRU, Galerie, UdK-Medienhaus

Sa. 28.11. 10:00-18:00 Uhr, GRU, Galerie, UdK-Medienhaus

So. 29.11. 10:00-18:00 Uhr, Ort wird bekanntgegeben

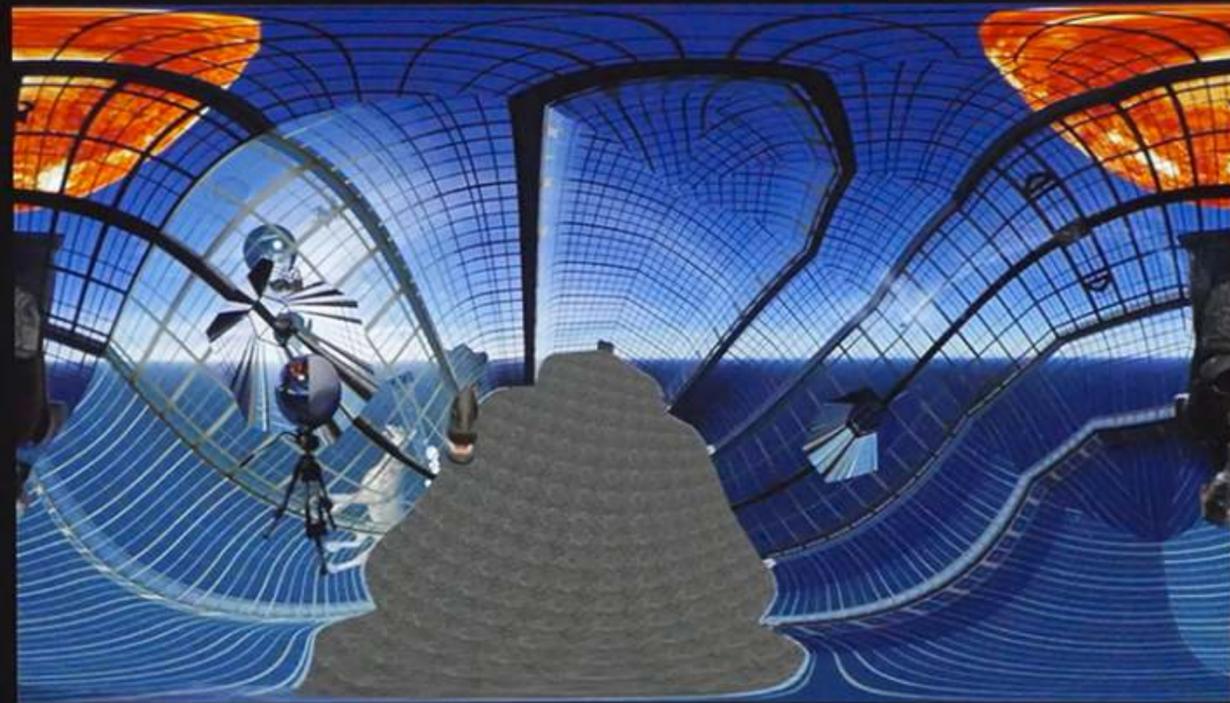
ausführliche Infos & Anmeldung bis zum 9.11. bei spengler.udk.workshop@gmail.com

begrenzte Teilnehmerzahl: 14



Experimenteller Film | Medienkunst

In der Fachklasse "Experimenteller Film / Medienkunst" steht ein experimenteller Ansatz im Umgang mit den Medien Film und Video im Mittelpunkt. Alle Strömungen von Film, Video, Medienkunst und Bildender Kunst dienen als Referenzen für neue Projekte. Infos zum digitalen Semester im nächsten Slide.



Fachklasse "Experimenteller Film / Medienkunst"

Experimenteller Film | Medienkunst
Prof. Nina Fischer
n.fischer@udk-berlin.de

In diesem Semester planen wir die Fachklassen und die Seminare in 2 Formaten anzubieten: Bis zu 14 Studierende können in der Fachklasse sowie in den dazugehörigen Seminaren vor Ort in der UDK teilnehmen, weitere Studierende können parallel dazu unsere „Digitale Klasse“ besuchen. Anmeldung zur Fachklasse beim 1. Termin. Bei Neuanschreibung bitte eine e-mail an ni.fischer(at)udk-berlin.de

ausführliche Infos unter:

<https://www.udk-berlin.de/studium/kunst-und-medien/experimenteller-film-medienkunst/>

Fachklasse
Dienstag 10 - 13 Uhr
Start: 3.11.2020
Raum: GRU Galerie EG

Neue Formen des Forschens – Kunst im Zeichen des Klimawandels

Experimenteller Film | Medienkunst
Prof. Nina Fischer / Dr. des. Christina Landbrecht
n.fischer@udk-berlin.de

Nachdem wir die veränderte Beziehung von Kunst und Wissenschaft im Zeichen der Pandemie untersucht haben, soll in diesem Semester das Verhältnis von Kunst und Wissenschaft im Zeichen des Klimawandels in den Fokus rücken.

Kunst- und Kulturwissenschaften
Mittwoch 10 - 13 Uhr
Start: 4.11.2020
Raum: Galerie (Raum 16)



Neue Formen des Forschens – Kunst im Zeichen des Klimawandels

Kunst- und Kulturwissenschaften

Das Seminar beginnt mit einem Fungi Workshop von Alessandro Volpato (mehr Infos im folgenden Slide). Wir treten in den Dialog mit den Forscher*innen des Forschungsnetzwerkes „Climate Crisis Thinking in the Humanities and Social Sciences. Wir führen Gespräche mit Künstler*innen, Kurator*innen und Geisteswissenschaftler*innen. Wir diskutieren und untersuchen die Arbeit von Künstlern/Kunstbetrieb auf Nachhaltigkeit und Klimaneutralität und Ausstellungskonzepte, die sich mit dem Thema Klimawandel auseinandersetzen. Eine Exkursion nach Karlsruhe zur Ausstellung „Critical Zones“ im ZKM ist für Januar 2021 vorgesehen.

mehr Infos unter:

<https://www.udk-berlin.de/studium/kunst-und-medien/experimenteller-film-medienkunst/neue-formen-des-forschens-kunst-im-zeichen-des-klimawandels/>

Anmeldung bitte über: [ni.fischer\(at\)udk-berlin.de](mailto:ni.fischer@udk-berlin.de)

Neue Formen des Forschens - Fungi Workshop

Experimenteller Film | Medienkunst
Alessandro Volpato

In einem Workshop des Biologen Alessandro Volpato lernen die Teilnehmer*innen im Labor vegane Materialien aus Pilzen zu züchten. Ziel ist es, klimaneutrale, künstlerische Strategien zu erpoben (mehr Infos im nächsten Slide).

künstlerisch-gestalterische und technische Fächer
Mittwoch 10 -14 Uhr
Start: 18.11.20
Raum: TOP lab, Schillerpromenade 4, 12049 Berlin



Neue Formen des Forschens - Fungi Workshop

Pilze / Fungi dienen zur Kultivierung vom Lebensmittel, Herstellung von Baumaterialien, Einrichtungen, Textilien, Verpackungsmaterial, Farbstoffen, Chemikalien, Kunstwerken und zur Erzeugung von Medikamenten. Die Art der Anwendungen in der Mycologie sind vielfältig, und die Ihre Erforschung erfährt in Zeiten des Klimawandels eine besondere Bedeutung um in Zukunft Kunststoffmaterialien zu ersetzen.

Ziel des Seminars ist es, Teilnehmer in den Forschungsprozess einzubeziehen, und die Herstellung von Pilzmaterialien für praktische Anwendungen und Künstlerische Zwecke zu erforschen.

Termine: Mi 18.11., 2.12. 16. 12. und Do 17.12.2020
Adresse: TOP lab, Schillerpromenade 4, 12049 Berlin

Neue Perspektiven - Tiere in der Stadt

Experimenteller Film | Medienkunst
Lilli Kuschel
l.kuschel@udk-berlin.de

Trotz Lärm, Licht und Stress verwandeln sich Großstädte zu Hubs der Artenvielfalt und bieten immer mehr Tieren Zuflucht. Wie passen sich Tiere an die Lebensbedingungen in Berlin an? Was für eine Stadt entdecken wir, folgen wir den Tieren?

künstlerisch-gestalterisch und technisches Fach
Mittwoch, 2 wöchentlich 10 - 13 Uhr
Start: 4.11.2020
Raum: GRU Galerie (Raum 16) EG



Neue Perspektiven - Tiere in der Stadt

In dem praktischen Filmseminar werden wir, neben Exkursionen, Screenings und Gesprächen mit Gästen, gemeinsam Berliner Tiergeschichten recherchieren und in Feldversuchen Kamera- und Audiotechniken des Dokumentar- und Experimentalfilms, sowie des Wildtier- und Naturfilmgenres kennenlernen und ausprobieren.

Zusammen mit Derk Ehlert, dem Wildtierschutzbeauftragten Berlins, werden wir das Habitat Tiergarten erkunden. Die Künstlerin Jana Winderen hält eine Artist Lecture über akustische Umwelten und Kreaturen, die für Menschen physisch oder auditiv schwer zugänglich sind, wie in der Tiefsee, im Eis und in der Stadt wie z.B die Geräusche von Ratten deren hoher Frequenzbereich durch Audiotechniken für menschliche Ohren erst hörbar gemacht werden. Forscher*innen des Netzwerkes 'Climate Crisis Thinking in the Humanities and Social Sciences' werden das Forschungsprojekt „Animal eyes on the planet“ vorstellen, welches 2022 in Kollaboration mit der Oxford Universität in einem gemeinsamen Ausstellungsprojekt münden soll.

Termine: 4.11., 11.11., 25.11., 9.12., 6.1., 20.1., 3.2. 17.2.)

Info und Anmeldung unter: [l.kuschel\(at\)udk-berlin.de](mailto:l.kuschel(at)udk-berlin.de)

Einführung und Experiment mit 16mm Filmmaterial und -kameras

Experimenteller Film | Medienkunst
Till Beckmann
drtill@drtill.de

Der Kurs soll dabei sowohl das Wie als auch das Wieso behandeln. Aspekte werden dabei die analoge Materialität, die Knappheit und die Herausforderung, kein instantanes Ergebnis zu sehen, sein. Nach einer Einführung wird in kleinen Gruppen je ein kurzer "Film" konzipiert, gedreht und geschnitten. Die Filme werden am letzten Termin präsentiert.

künstlerisch-gestalterische und technische Fächer
Blockseminar FR/SA 10-18 Uhr
Start: FR 13.11
Raum: GRU Galerie EG (Raum 16)

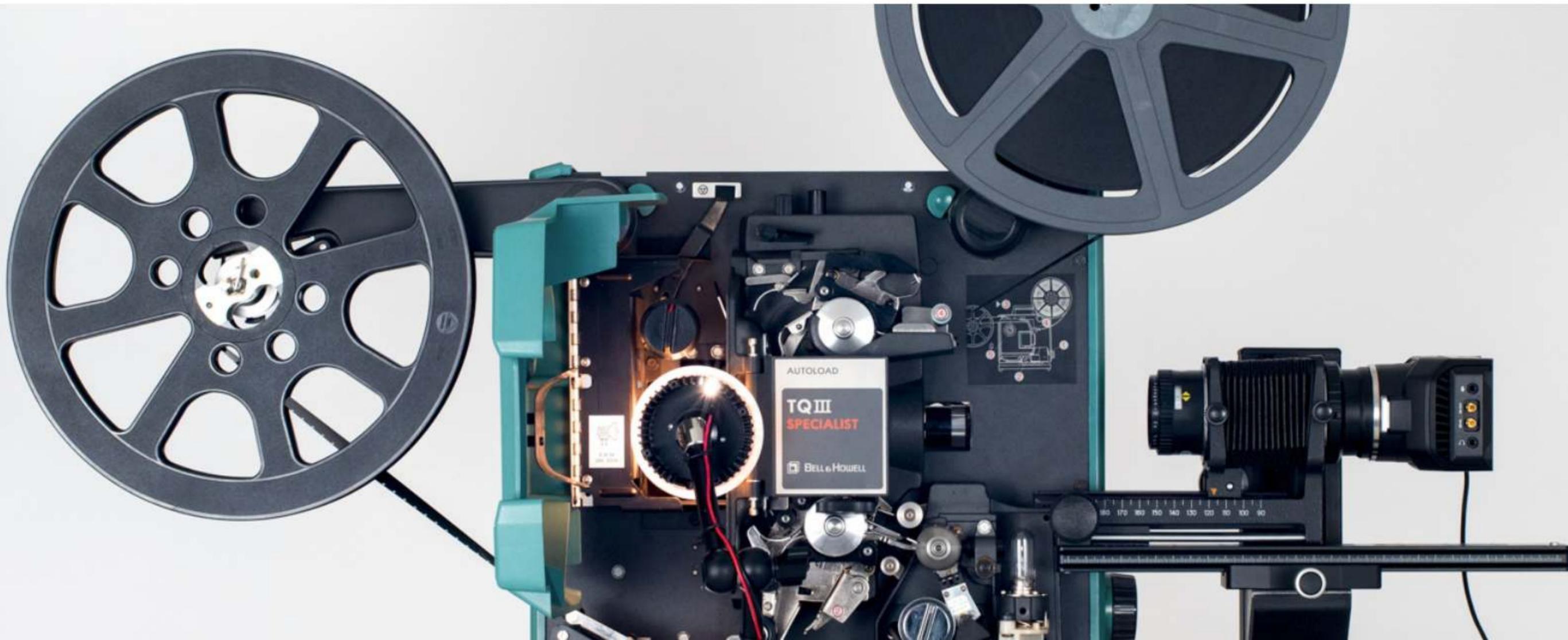
weitere Termine: FR 20.11., SA 21.11. sowie FR 11.12.,

OpenCelluloid

Analog und Digital sind grundlegende Konzepte für die Erstellung technischer Bilder. Das Ziel von OpenCelluloid ist es, das analoge Bewegtbild in seinen Bestandteilen aufzudecken um es schließlich in ein digitales Framework integrieren zu können.

Experimenteller Film | Medienkunst
Antonio Castles
antonio.castles@gmail.com

künstlerisch-gestalterische und technische Fächer
Blockseminar FR/SA 10 - 18 Uhr
Start: 4. + 5.12
Raum: GRU Galerie (Raum 16) EG



OpenCelluloid

Mit Hilfe von Mikrocontrollern, Mechatronik, Programmierung und verschiedenen anderen Disziplinen soll das Seminar alle Schritte durchlaufen, die für die Übersetzung von analogen Filmen in digitale Bilder erforderlich sind, und darüber hinaus Anregungen geben, wie diese Interaktionen kreativ genutzt werden können.

Dieses Seminar wird empfohlen für Teilnehmer+innen des 16 mm Kamera- Seminars von Till Beckmann.

Die Teilnehmerzahl ist limitiert auf 10 Studierende:

vorstellen.network

Wir werden das online Tool vorstellen.network benutzen, welches einen Peer- to-Peer-Dialog zwischen Künstler*innen ermöglicht. Die eigenen Arbeiten können mit anderen Positionen in Beziehung gesetzt werden und eröffnen einen kreativen Dialog der Kunst.

Experimenteller Film | Medienkunst

Elisa Storelli

e.storelli@udk-berlin.de

künstlerisch-gestalterische und technische Fächer

Mittwoch 14-16 Uhr

Start: 4.11.2021

Raum: GRU Hörsaal EG und online

KONKRET SO UNLÖSBAR SO UNNÖTIG
SO UNNÖTIG SO UNNÖTIG SO UNNÖTIG

vorstellen.network

Im Workshop soll gemeinschaftliches bezugorientiertes Handeln und Denken trainiert werden.

Kunst ist ein performativer Akt und vorstellen.network vergrößert ihren Aktionsradius. Künstler:innen können sich vernetzen, austauschen und Wissen teilen, während ihre Arbeit in Form von kollektiver künstlerischer Recherche sichtbar wird.

Das Seminar beinhaltet eine Einführung in textbasierte Kunstwerke sowie relationale Film- und Klangmontagen.

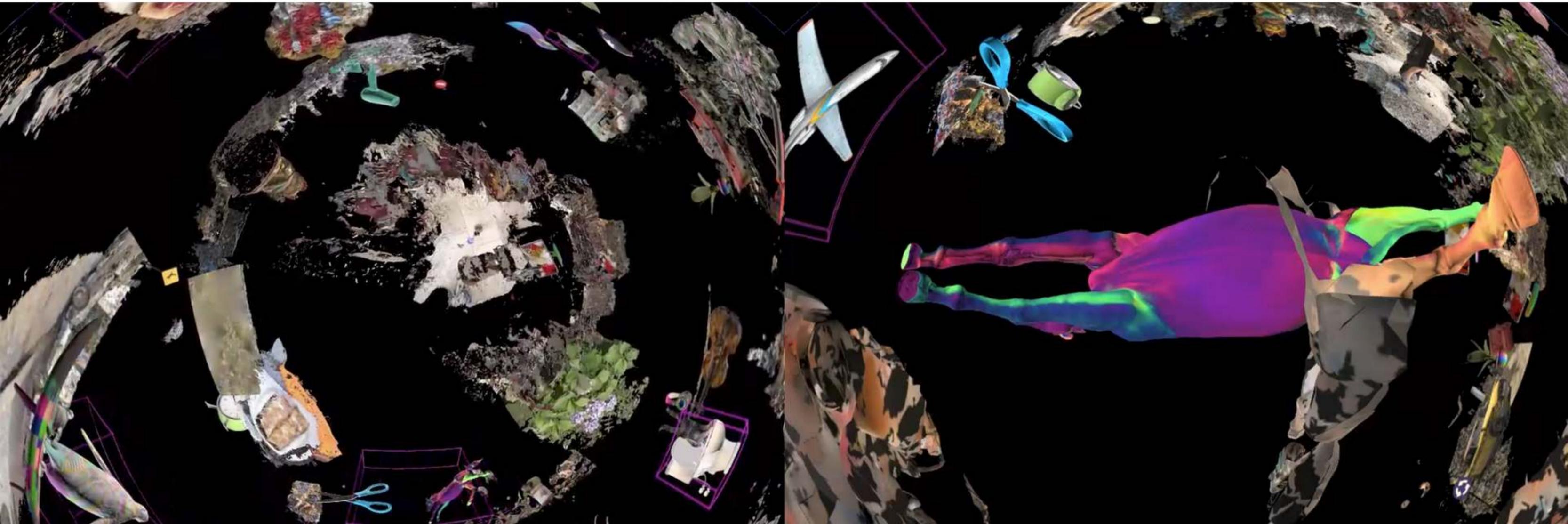
Fulldome Projections

'Fulldome' meint immersive kuppelförmige Videoprojektionsumgebungen. Die Kuppel, horizontal oder geneigt, wird mit Echtzeit- (interaktiven) oder vorgerenderten (linearen) Computeranimationen, Live-Capture-Bildern oder zusammengesetzten Umgebungen gefüllt.

Mehr zum Seminar auf dem folgenden Slide

Experimenteller Film | Medienkunst
Kathrin Hunze
kh@raumperspektive.com

künstlerisch-gestalterische und technische Fächer
Blockseminar FR/SA 10 - 18 Uhr
Start: 15.1 + 16.1.
Raum: GRU Galerie (Raum 16) EG



Fulldome Projections

In diesem Blockseminar werden wir Full Dome Projektionen und deren verschiedene Formen für Video und Film untersuchen. Dabei werden wir die Game Engine Unity als experimentelles Environment kennen lernen. Wir werden verschiedene Techniken erforschen die die eigenen Projekte erweitern. Programmierkenntnisse werden nicht benötigt.

Die Teilnehmerzahl ist limitiert auf 10 Studierende.

Info und Anmeldung unter: kh@raumperspektive.com

Generative Kunst / Computational Art

Die Klasse Generative Kunst/Computational Art befasst sich mit den Möglichkeiten, Programmierung, generative Strategien und Interaktion in verschiedenen Kontexten in künstlerischen Projekten einzusetzen; der Schwerpunkt liegt auf Echtzeit-Systemen, die komplexe Zeitstrukturen, Klang und Musik einbeziehen.

The semester topic is "Grand Theft Author - appropriate with an attitude!", and will be addressed from contrasting perspectives in the courses in our context.



Fachklasse Generative Kunst / Computational Art

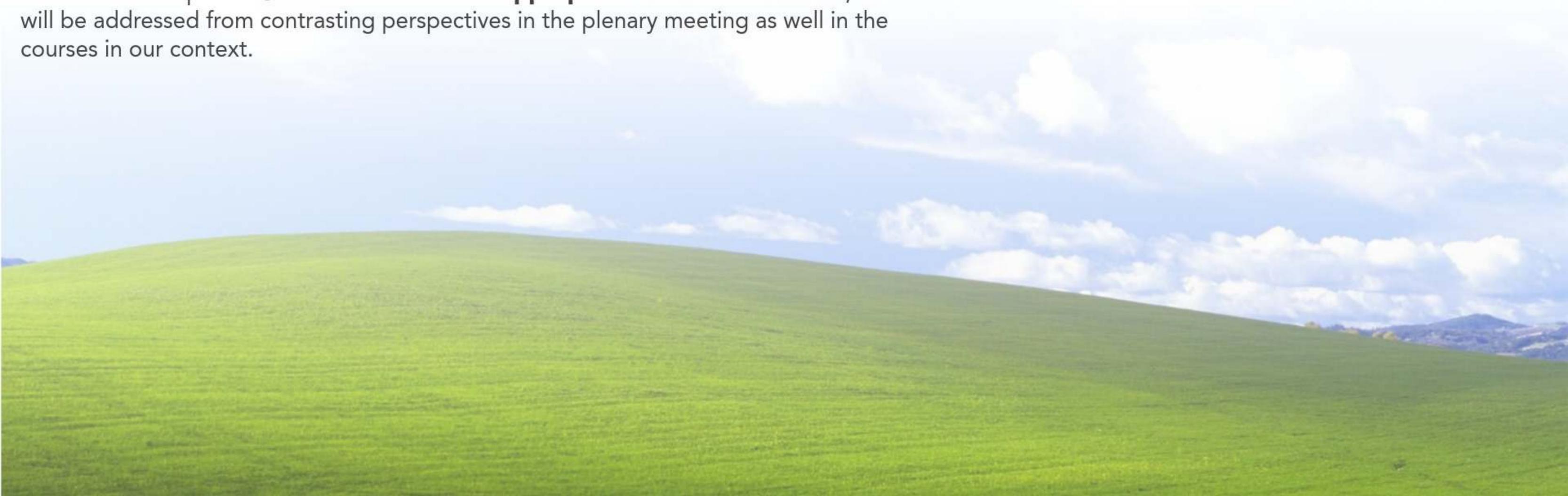
Im Plenum der GenComp Fachklasse werden aktuelle künstlerische Arbeiten der Studierenden sowie Gruppenprojekte gemeinsam diskutiert.

Die Veranstaltung wird in diesem Semester hauptsächlich auf unserer **Online-Plattform** stattfinden. Für Betreuung in Einzelterminen stehen Professor und Mitarbeiter nach Vereinbarung zur Verfügung.

The semester topic is "**Grand Theft Author - appropriate with an attitude!**", and will be addressed from contrasting perspectives in the plenary meeting as well in the courses in our context.

Generative Kunst / Computational Art
Prof. Alberto de Campo, KM Hannes Hoelzl

Fachklasse
Dienstag 14-17h
Start: 3.11.2020
Raum: **online** / GRU111



Code Experiments: Grand Theft Author

We will study the phenomenon and practice of appropriation on all levels available to us:

- quoting in scientific writing
- literary techniques like cadavre exquis
- movements&manifests like antropofagismo / tropicalismo
- motif appropriation in music
- audio sampling in modern music
- famously (non-)litigated cases of plagiarism (Guttenberg, Vanilla Ice, The Amen Break by The Winstons)
- Linus Thorvalds, the open source movement, the git / GitHub ecosystems

For group practice, we will scour all available resources of SuperCollider code (help files, tutorials, tweet, scdoc, scsynth, ...) and assemble everything good-sounding in a massive *GTA library*. For compatibility between the pieces, we will design an ultraflexible infrastructure that uniformly digests all the various code snippets with minimal modifications, and makes them all accessible for playing with various interfaces by means of auto-mapping. Or in a different metaphor, we create an ecosystem / environment where all the code can live and communicate with us.

Generative Kunst / Computational Art
Alberto de Campo, Hannes Hoelzl
decampo@udk-berlin.de

künstlerisch-gestalterisch und technisches Fach
Mittwoch 10-12
Start: 4.11.2020
Raum: **online** / GRU111

Hybrid Systems : Future Voices / Zukunftsmusik

The **Society for Nontrivial Pursuits** has won the open call for next year's Kontinuum generative sound stream: **ctm kontinuum**

We will invite people worldwide to give voice to what they expect, hope, or fear for the future. Both radio and internet began as projects for two-way communication – hopes were high that everyone would be given a voice. The radio quickly became a one-way mass medium that played a central role in 20th century dictators grabbing power, while the internet has drifted toward hyper-monetization, citizen surveillance, and extremism. The attention economy embodied in the rating mechanisms of most social media favors loudness and conspiracy theories, creating filter bubbles and digital tribes, while a multitude of less provocative individual voices tends to get lost in this flood... (continued on following page)

Generative Kunst / Computational Art
Hannes Hoelzl, Alberto de Campo
hannes.hoelzl@medienhaus.udk-berlin.de

künstlerisch-gestalterisch und technisches Fach
Mittwoch 12-14h
Start: 4.11.2020
Raum: **online** / GRU111

Hybrid Systems : Future Voices / Zukunftsmusik

Generative Kunst / Computational Art
Hannes Hoelzl, Alberto de Campo
hannes.hoelzl@medienhaus.udk-berlin.de

In Hybrid Systems, we will develop this piece collectively in all its conceptual, artistic and technical aspects, adapting and extending the infrastructure for last semester's **JaMoP** course and project:

- translating the invitations to the languages we speak
- devising strategies for spreading the invitation to potential contributors
- building the website for contributions
- creating a starting collection of future messages in the languages we speak
- forming a team for reviewing incoming messages
- creating a variety of sonic generators for composing the stream episodes

Official start date of Future Voices / Zukunftsmusik at ctm/Kontinuum:
17. 01. 2020 **art's birthday**

künstlerisch-gestalterisch und technisches Fach
Mittwoch 12-14h
Start: 4.11.2020
Raum: **online** / GRU111

space environment and context : texts & voices

Generative Kunst / Computational Art
Anne Wellmer
anne-wellmer@medienhaus.udk-berlin.de

Donnerstag 15:00-17:00 (bi-weekly)
Start: 5.11.2020
Raum: **online** / GRU 016a + 016e

By using simple game structures to choose text, write words, copy fragments, quote, combine, recombine existing text, misunderstand spoken words, speak, stutter, whisper, translate, repeat, record, process, programme, listen, remember, we will create sonic miniatures and collaborative narratives and compositions. Participants will explore the possibilities that the Medienhaus recording booth offers by making own vocal recordings and compose with each other's recordings. As part of the course we will create material for S4NTP's Future Voices / Zukunftsmusik.

The course is divided in four online group sessions and three individually scheduled recording sessions at the Medienhaus recording studio. During the first session on 5.11. the individual recording schedule for the rest of the semester will be set up and dates will be confirmed.

<https://bbb.medienhaus.udk-berlin.de/b/ann-j37-wgv>



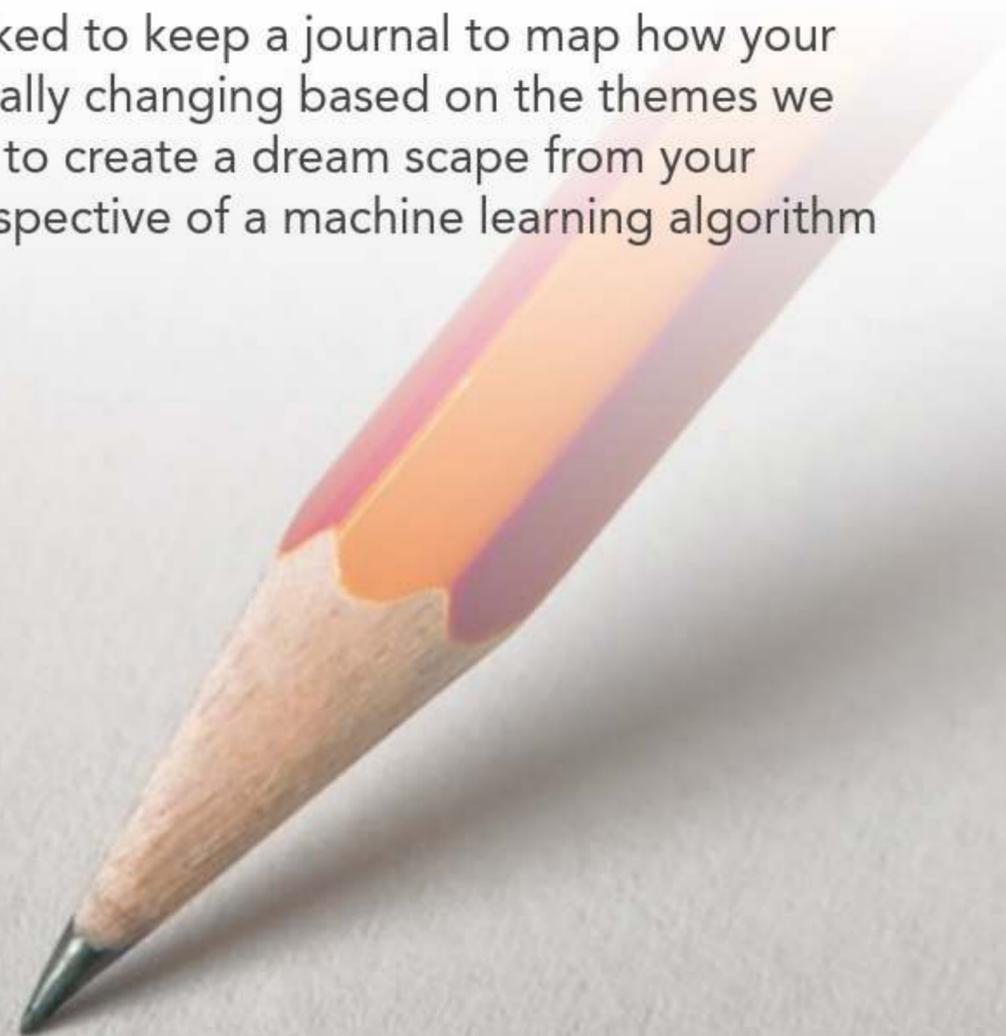
Generative Creativity

Generative Kunst / Computational Art
Marjan Sharifi
m.sharifi@udk-berlin.de

4 weeks block, thu, fri 10:00 – 14:00
Start: 4 Feb. 2021
Raum: online (tba)

Seminar overview: How are creative ideas inspired? Given the rise in using machine learning in artistic practices and design, what is the role of authorship when considering the generation of a creative idea? Accordingly, this seminar will be a focused investigation into the generation of creative thought. It will be a text-based seminar where we will examine one theme each week and have one core text accompanying each theme. Discussions and activities will be inspired by the theme of the week, which include: hyper-realities, dreams, episodic memory, simulation hypothesis, and philosophical/aesthetic questions around using machine learning/Artificial Intelligence in creative practices.

Assignment: During the seminar you will be asked to keep a journal to map how your creative thoughts and (day)dreams are dynamically changing based on the themes we explore. For the final project, you will be asked to create a dream scape from your collected journal experiences by taking the perspective of a machine learning algorithm (to embody the algorithm).



A/V Programming: Machine Confusion

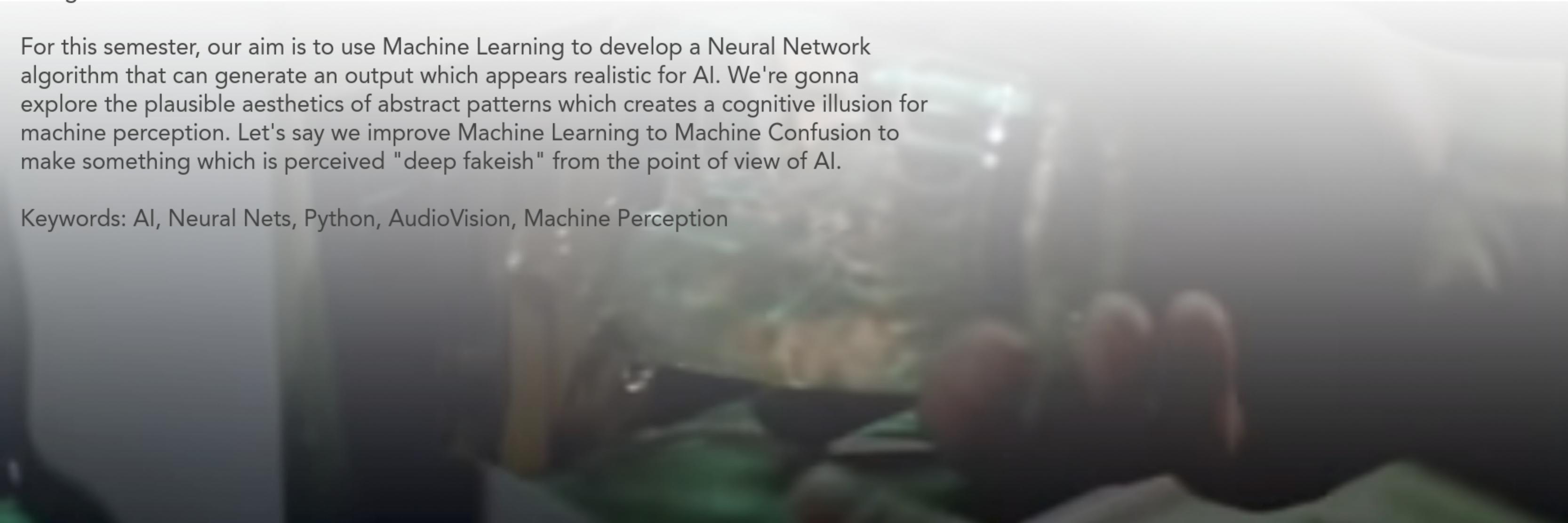
Generative Kunst / Computational Art
Georgy Bagdasarov
lapskojs@gmail.com

In recent years we can observe that with the help of AI and Machine Learning we can generate realistic looking images that confuse humans. DeepFakes, GAN based algorithms, Transformers type of AI architectures give us realistic images of a non-existent reality. In many tasks, humans lose while playing against AI. Lee Se-dol while losing against the machine had no options to do a similar gesture as the procrastinating character played by Kurt Russel did in the opening scene of John Carpenter's "The Thing".

künstlerisch-gestalterisch und technisches Fach
Every Thursday from 10 to 12.
Every second Friday from 14.30 to 16.30 (13.11, 27.11, 11.12 etc.) tba
Start: 5.11.2020
Raum: **online**

For this semester, our aim is to use Machine Learning to develop a Neural Network algorithm that can generate an output which appears realistic for AI. We're gonna explore the plausible aesthetics of abstract patterns which creates a cognitive illusion for machine perception. Let's say we improve Machine Learning to Machine Confusion to make something which is perceived "deep fakeish" from the point of view of AI.

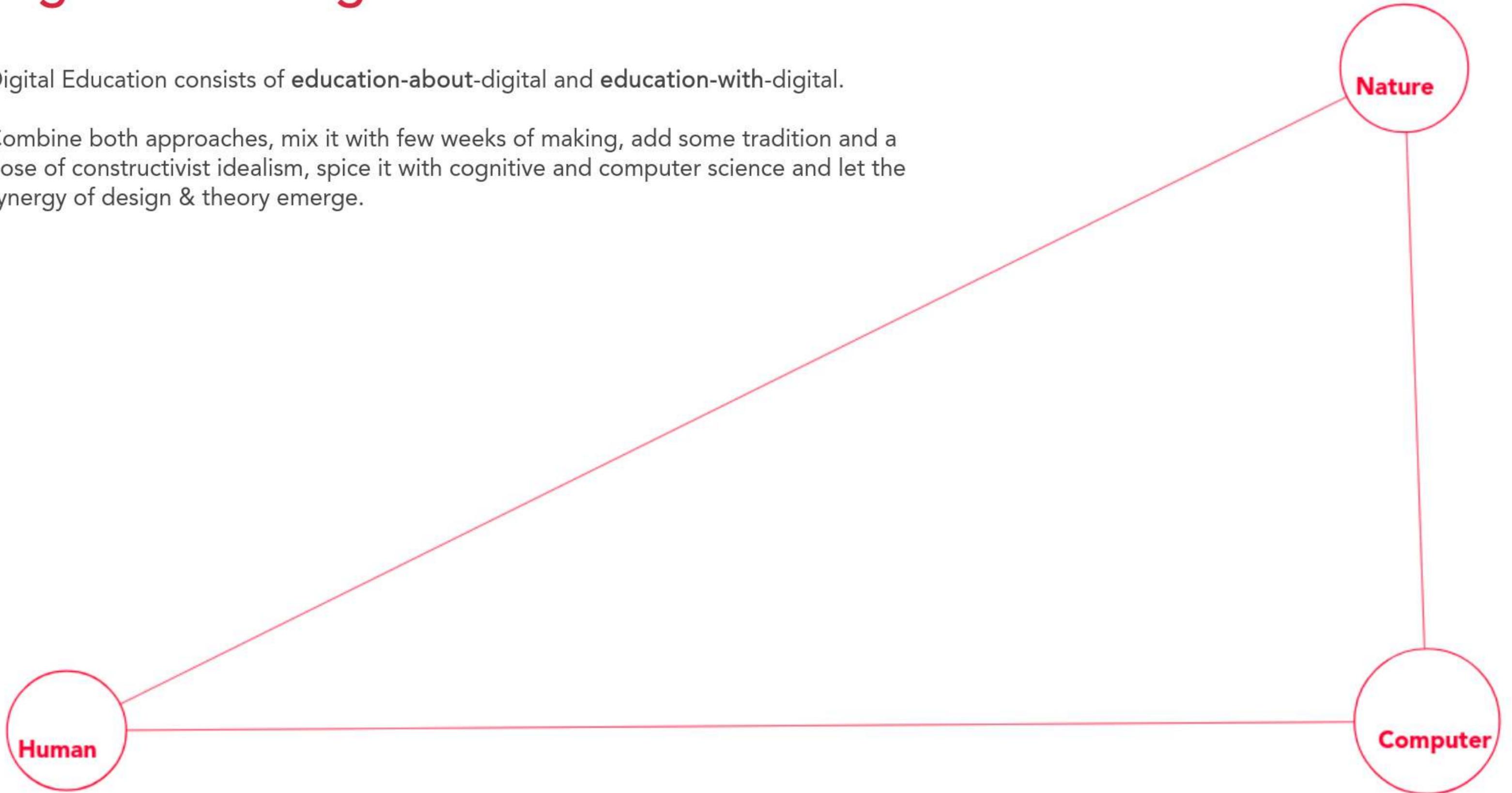
Keywords: AI, Neural Nets, Python, AudioVision, Machine Perception



Digitale Bildung

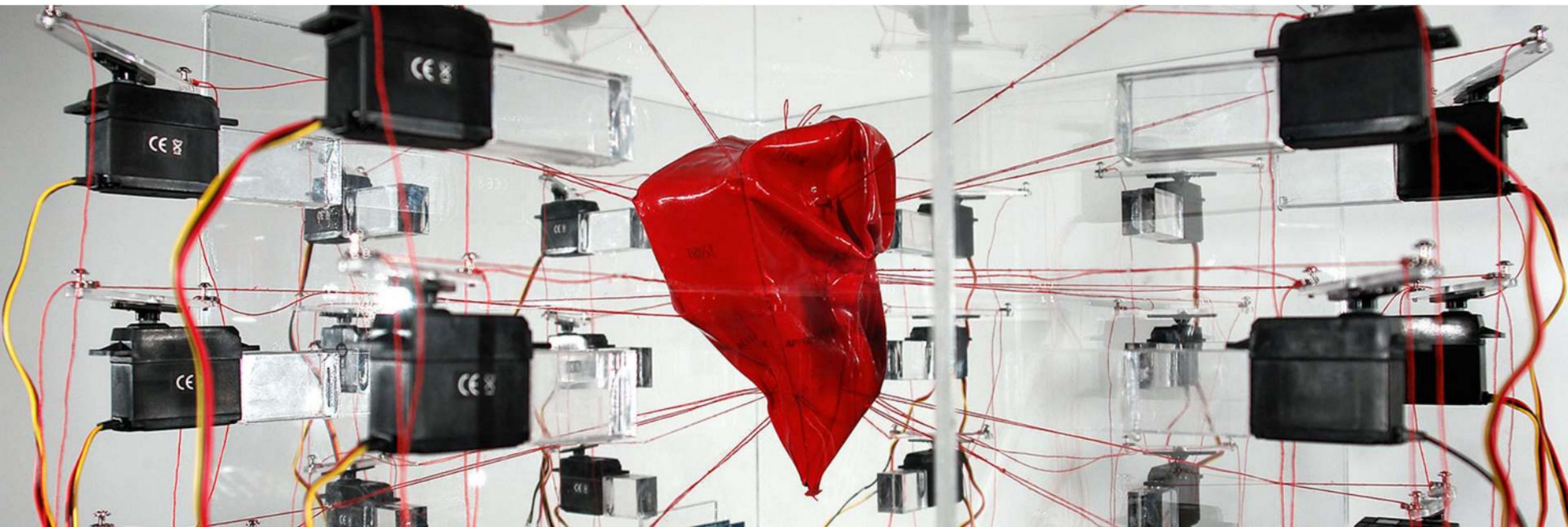
Digital Education consists of **education-about-digital** and **education-with-digital**.

Combine both approaches, mix it with few weeks of making, add some tradition and a dose of constructivist idealism, spice it with cognitive and computer science and let the synergy of design & theory emerge.



New Media

We look critically at the emerging trends in digital media and culture. Instead of focusing on specific tools, our ethos is to question the status quo and experiment with possible futures.



Concretely Unimaginable

Above our table are things that are either too massive for our grasping, or things that are perhaps too intimate and close to have a real impact. In this semester we will explore paradigms that are on the verge of our human imagination, in order to enable new concrete futures. Register until 02.11 18:00 at: <https://forms.gle/YXVkemfRpZmogyPT6>

New Media

Prof. Ängeslevä, Luiz Zanotello

luiz.zanotello@udk-berlin.de

Di 10 - 14 Uhr

Raum: Online

Google

"concretely unimaginable"



February 1980 (Gnv64 ...
scribd.com

LPN 135 VOLUME 28 ISSUE 02 WINTER ...
s3-us-west-2.amazonaws.com

Violence and morality
etd.ohiolink.edu

LPN 135 VOLUME 28 ISSUE 02 WINTER ...
s3-us-west-2.amazonaws.com

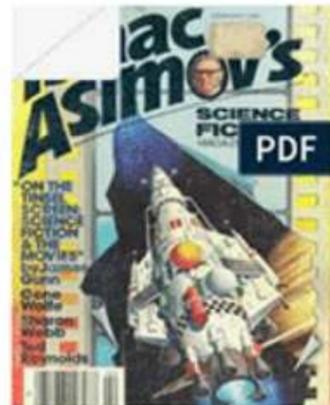
LPN 135 VOLUME 28 ISSUE 02 WINTER ...
s3-us-west-2.amazonaws.com

PDF) Eric Hobsbawm R...
academia.edu

Contents/Sommaire roma...
vdocuments.mx



LPN 135 VOLUME 28 ISSUE 02 WINTER 2020 ...
s3-us-west-2.amazonaws.com



February 1980 (Gnv64 ...
scribd.com



PDF) Eric Hobsbawm Revolut...
academia.edu



LPN 135 VOLUME 28 ISSUE 02 WINTER...
s3-us-west-2.amazonaws.com



February 1980 (Gnv64 ...
scribd.com



February 1980 (Gnv64 ...
scribd.com



The rest of the results might not be what you're looking for. [See more anyway](#)

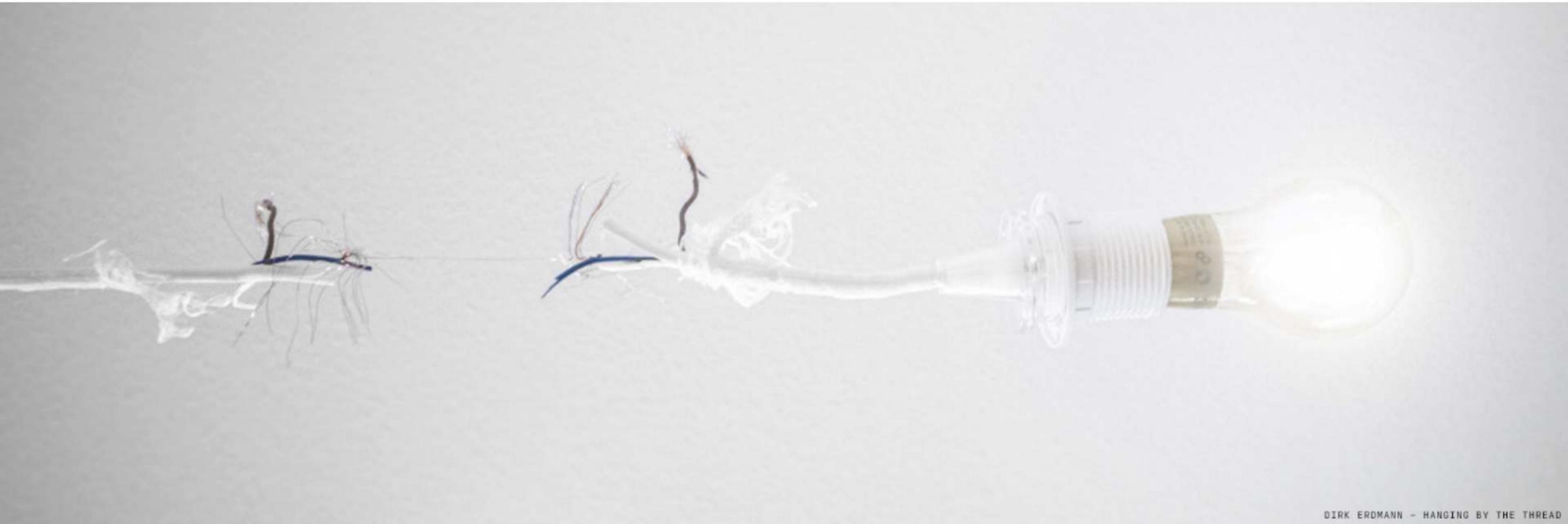
Berlin, Germany - From your Internet address - [Learn more](#)

Designed Uncertainty

In an evermore rapid world, we are faced with situations where prediction, stability and precision are hardly sustained for more than a few moments. In this semester we will embrace uncertainty, and dive into systems, machines, and objects where contingency is embodied by design.

New Media
Luiz Zanotello
luiz.zanotello@udk-berlin.de

Donnerstag 10 - 13 Uhr
Raum: Online

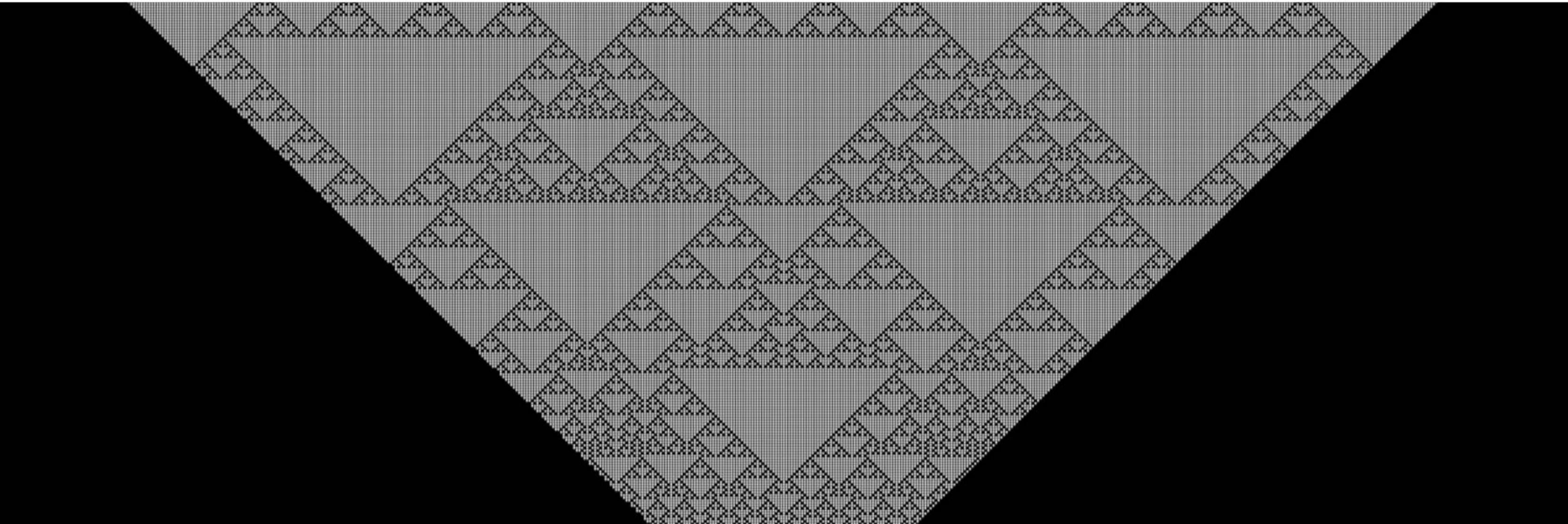


Algorithms of growth

New Media
Davide Prati
lastexxit@gmail.com

Mittwoch 14 - 18 Unr
Raum: Online

In this course we will encounter several algorithms that simulate a process of growth. How is data fed into the algorithm? How does the initial state of the simulation affect the final result? How are the boundaries of the simulation defined?



The Hitchhiker's Guide to the Internet

New Media
John-Paul Bader
bader@medienhaus.udk-berlin.de

Learn how the Internet, the most important medium of our time, actually works and what you can use it for.

Donnerstag 15 - 18 Uhr
Raum: Online



Experimental Labor: Can't touch this, Part II

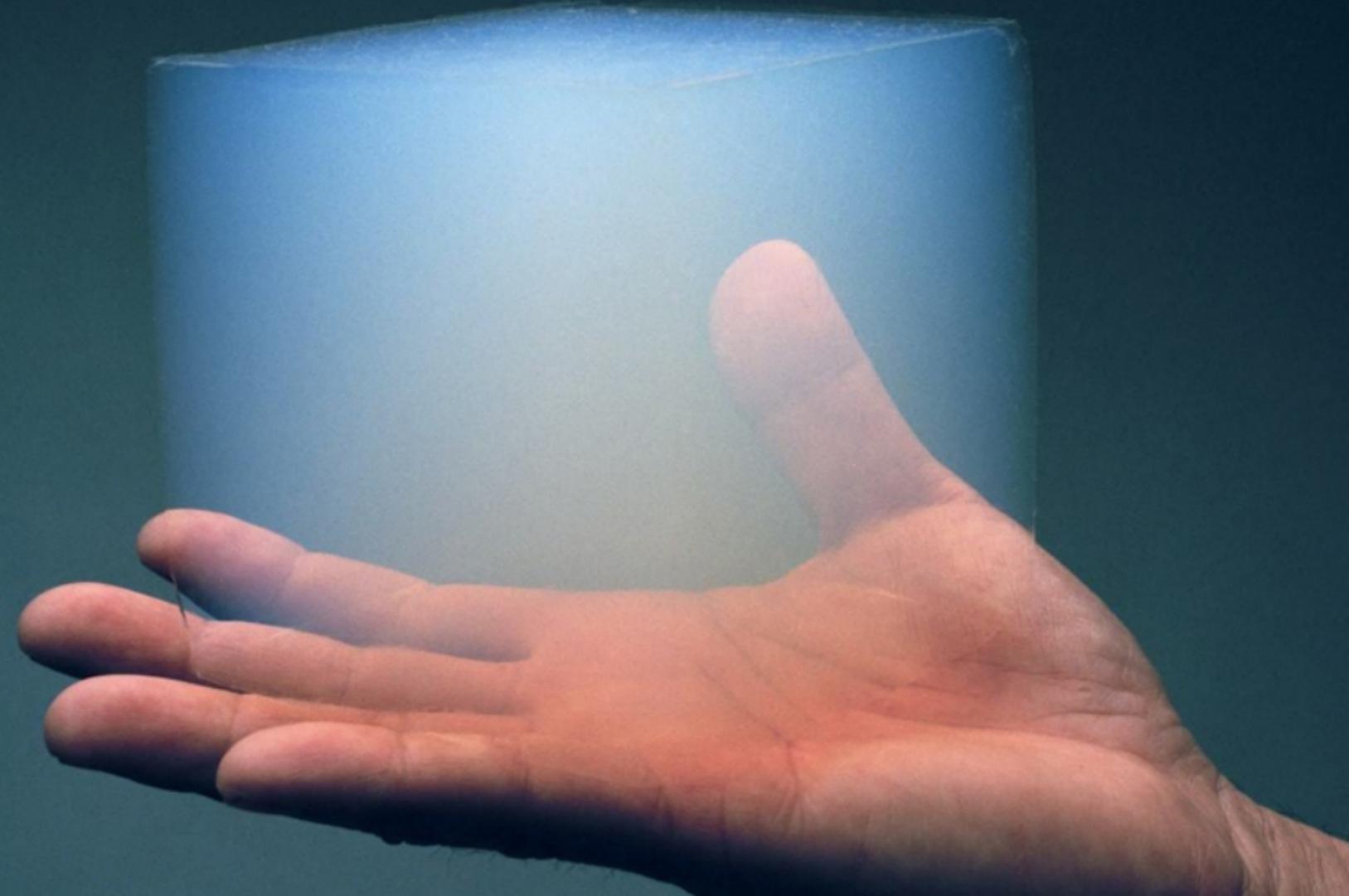
In this semester, The Experimental Labor Digital continues its exploration of impossible, volatile and fragile materialities. Collectively we will experiment how these substances can be crafted with CNC, Lasercutter or 3D Printer.

Register here: hello@valerian-blos.de

First Meeting: 12th November, 10 o'clock

New Media
Valerian Blos
hello@valerian-blos.de

Donnerstag 10-13Uhr
Raum: Online



Gestalten mit Code

In this course we are going to explore computational thinking through coding. We will start from scratch, learning how to create colors, line, shapes and 2D text. We will then learn about logical operators, arrays, vectors, forces and how to use them to create our own drawing algorithms. The course will use Processing as programming language and it is addressed to beginners.

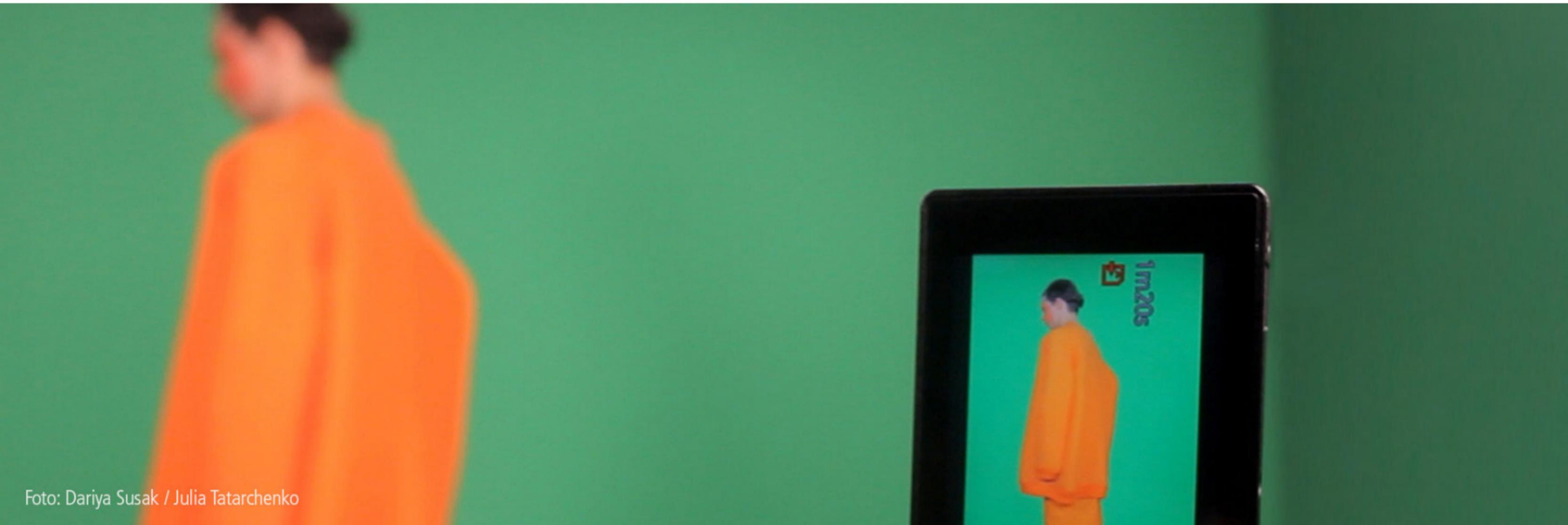
New Media
Davide Prati
info@davideprati.com

Mittwoch 10 - 13 Uhr
Raum: Online



Gestaltung des bewegten Bildes

Der Lehrbereich beschäftigt sich mit den Gestaltungsfragen von bewegten Bildern. Hier entstehen filmische Arbeiten für unterschiedliche Themen, Anlässe, Formate und Anwendungen.



Gestaltung des bewegten Bildes – Stadt-Natur

Gestaltung des bewegten Bildes
Prof. Anna Anders
bewegt_bild@medienhaus.udk-berlin.de

Mo 14-17 Uhr + Di 11-19 Uhr 14-17 Uhr
Raum: Galerie oder online

Wir werden uns mit der Natur im urbanem Raum beschäftigen und mit der Kamera Parks, Brachen, Kleingartenanlagen, Friedhöfe, Balkone, Dachgärten oder andere Orte erkunden.

1. Termin: Mo 02.11. 16-18 Uhr über: <https://bbb.medienhaus.udk-berlin.de/b/ann-ckp-njp>



Michelangelo Antonioni „Blow Up“, 1966

Natur

Das kulturwissenschaftliche Seminar begleitet die Entwurfsklasse und bietet Texte und Textlektüren sowie weitere Informationen zur Unterstützung eigener Recherchen an und eröffnet die Möglichkeit theoretischer Reflexionen und Diskussionen zum Thema „Natur“.

Gestaltung des bewegten Bildes
Prof. Dr. Susanne Hauser
bewegtbeeld@medienhaus.udk-berlin.de

montags, 14-tägig, Start: Mo 09.11. 18-20 Uhr
Raum: Aula oder online



Grundlagen Bewegtbild II – Mind the Process. Postproduktion und Präsentation

Gestaltung des bewegten Bildes
Manja Ebert
bewegt_bild@medienhaus.udk-berlin.de

donnerstags, Start am 05.11. 14-17 Uhr
Raum: Galerie oder online

Wir werden uns einen Überblick über die Postproduktions-Abläufe und Präsentationsmöglichkeiten von digitalen Bewegtbild-Formaten verschaffen und uns auch mit den Produktionsprozessen von Mehrkanal-Installationen und 360-Grad-Videos beschäftigen.



Nam June Paik, Sistine Chapel, 1993

3D-Engine, C# und AR – Einführung

Gestaltung des bewegten Bildes
Manuel Rossner
bewegtbild@medienhaus.udk-berlin.de

Der Workshop gibt einen Überblick über die Möglichkeiten 3D-Objekte in die 3D Engine Unity und Augmented Reality- Anwendungen einzubinden.

Weitere Termine: Fr 18.12., 15.01., 22.01. jeweils 10-15 Uhr, Aula oder online

Start am Mo 14.12. 18-20 Uhr
Raum: Aula oder online



Nachhaltigkeit und Fortschritt - Arbeits- und Lebenswelt der Zukunft

Gestaltung des bewegten Bildes
Dorothee von Winning
bewegtbild@medienhaus.udk-berlin.de

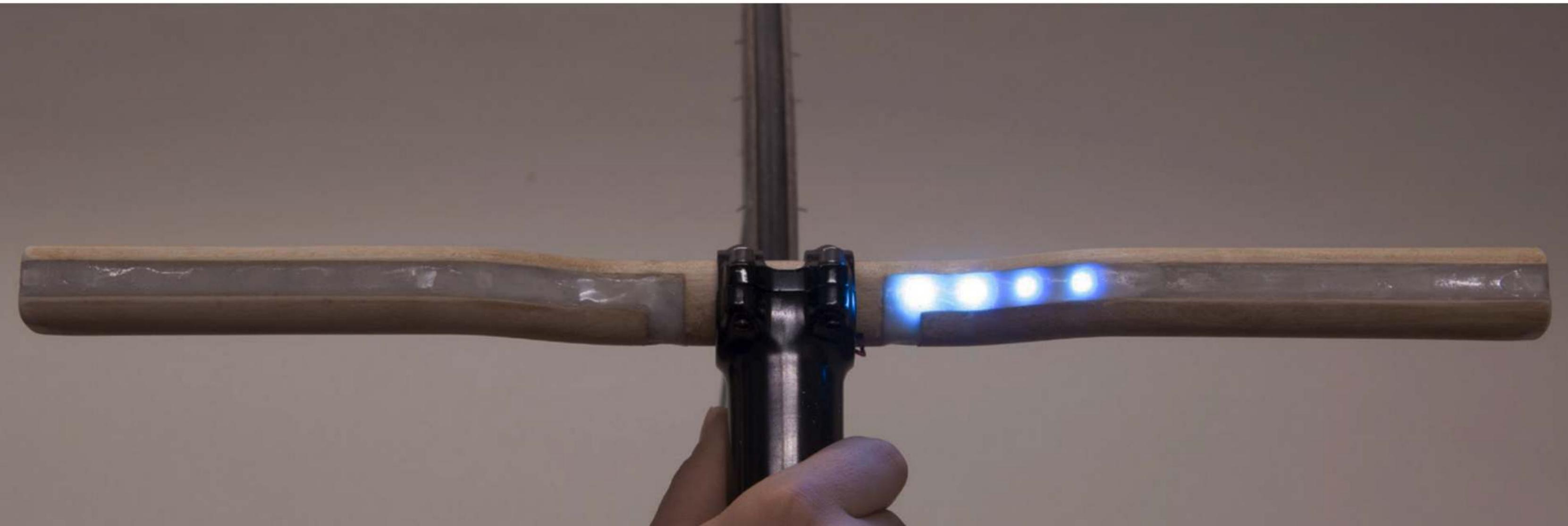
mittwochs, Start am 02.12. 17-19 Uhr
Raum: Aula oder online

Wie möchten wir leben? Was bedeutet Nachhaltigkeit und Fortschritt - wie schaffen wir diesen Spagat? Und wie sieht Arbeiten in der Zukunft aus? Wir diskutieren unterschiedliche Konzepte mit Gästen, die ökologisch nachhaltige Produkte herstellen und sich für bessere Arbeitsbedingungen engagieren.



Interaktive Systeme

Die Projektgruppe hat sich aus dem Produkt- und Industrial Design entwickelt. Dabei wurde das Gestalten von Objekten durch das Gestalten von Interaktionen abgelöst.



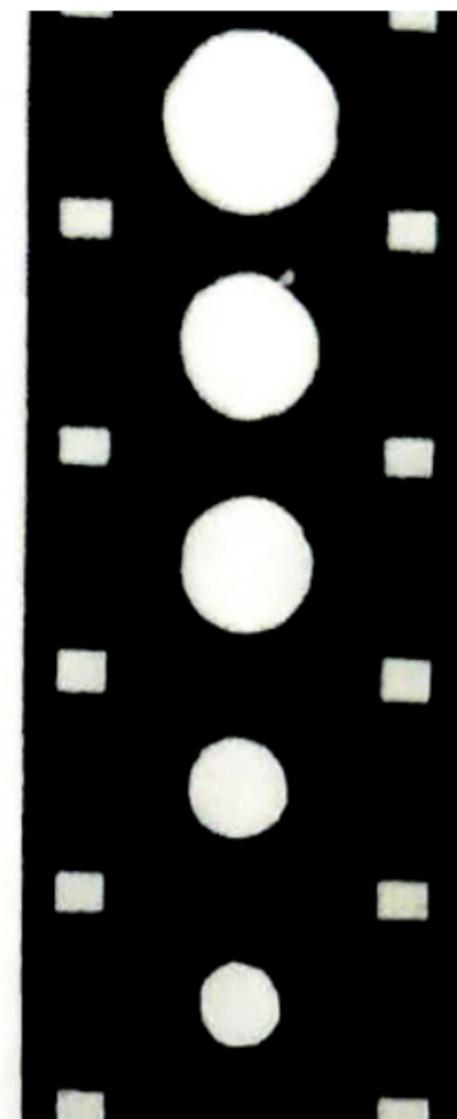
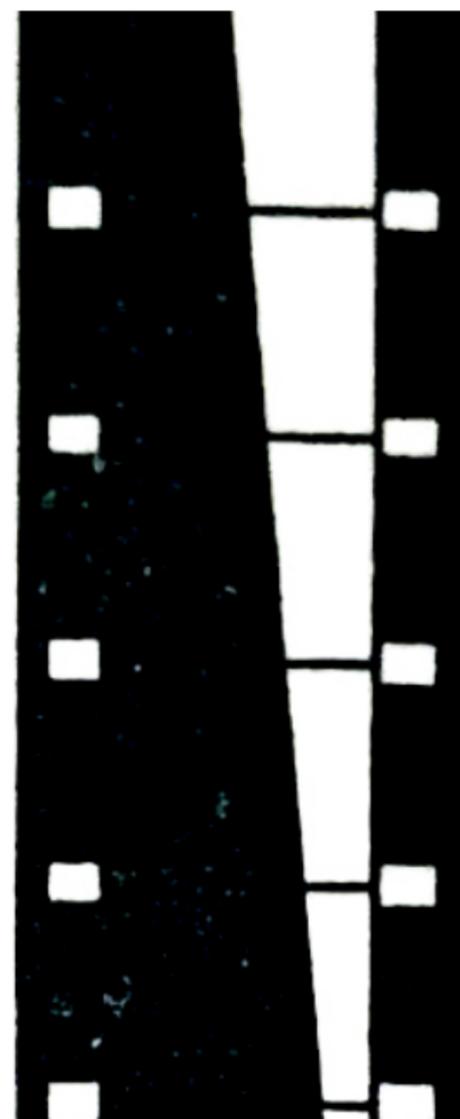
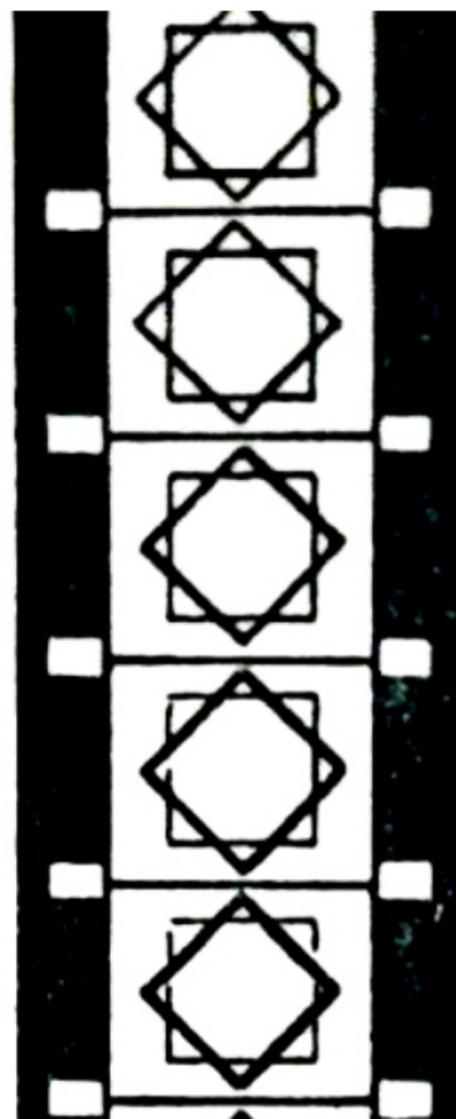
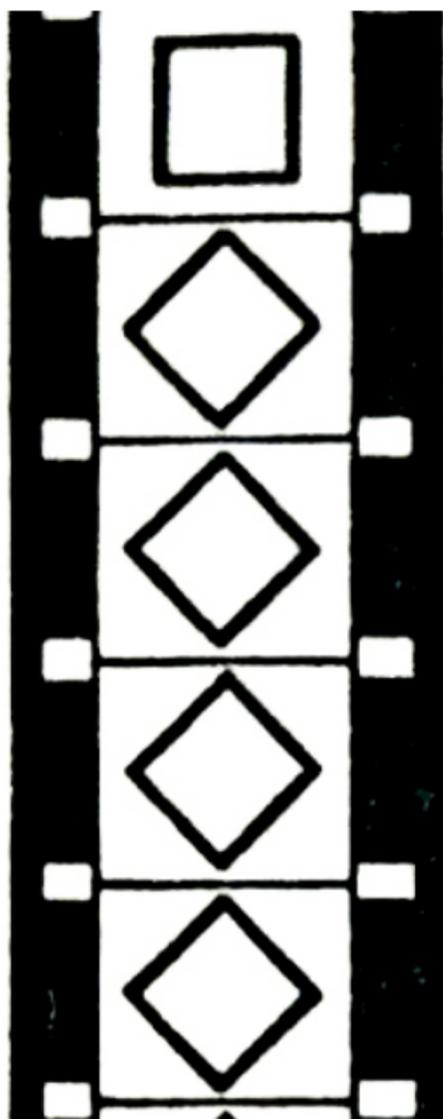
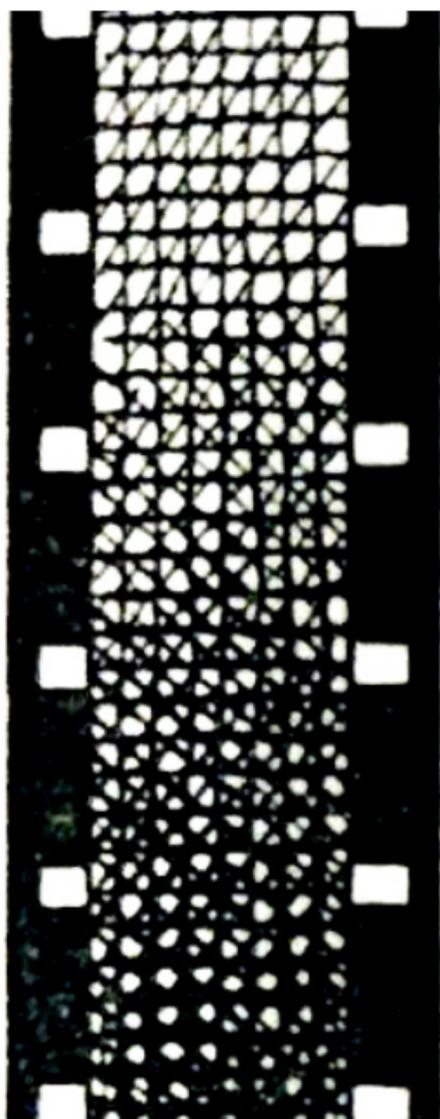
Filminstitut

Das Filminstitut der UdK Berlin ist eine künstlerische Forschungseinrichtung.
Schwerpunkte sind avancierte Filmarbeiten und Veranstaltungsreihen.

Sprechstunde mittwochs 10-12 Uhr in 26A

info@filminstitut.udk-berlin.de

tutor.in@filminstitut.udk-berlin.de



Video Performance

Im Zuge der globalen Pandemie drängt sich eine Notwendigkeit digitaler Performance auf. Bücherregalhintergründe avancieren zu Bühnen, eine tiefe Sehnsucht nach non-digitaler Realerfahrung kommt auf, genormte Browserfenster definieren limitierende Aktionsräume zwischenmenschlicher Interaktionen und legen neue technologische Hierarchien fest.

Im Blockseminar entwickeln die Teilnehmer*innen eigene Videoperformances, die am Ende des Semesters öffentlich aufgeführt werden.

Filminstitut

Constantin Hartenstein, Prof. Jimmy Robert
c.hartenstein@udk-berlin.de

künstlerisch-gestalterische und technische Fächer
Block 14-16 Uhr

Start: 6.11.2020, Gru Hörsaal

Raum: Gru Hörsaal, Galerie, Ha

Video Performance

In welchem Zusammenhang kann Performance Art auf das „New Normal“ eingehen? Welche Rolle spielen Kameras, Projektoren und digitale Live-Feeds bei der Entwicklung neuer Performancekunstformate? Wie reflektiert Performancekunst soziale Kategorisierungen und Inhalte jenseits von Heteronormativität? Welche neuen digitalen Performancemittel können zum Ausdruck künstlerischen Schaffens angeeignet werden?

Filminstitut

Constantin Hartenstein, Prof. Jimmy Robert
c.hartenstein@udk-berlin.de

künstlerisch-gestalterische und technische Fächer
Block 14-16 Uhr

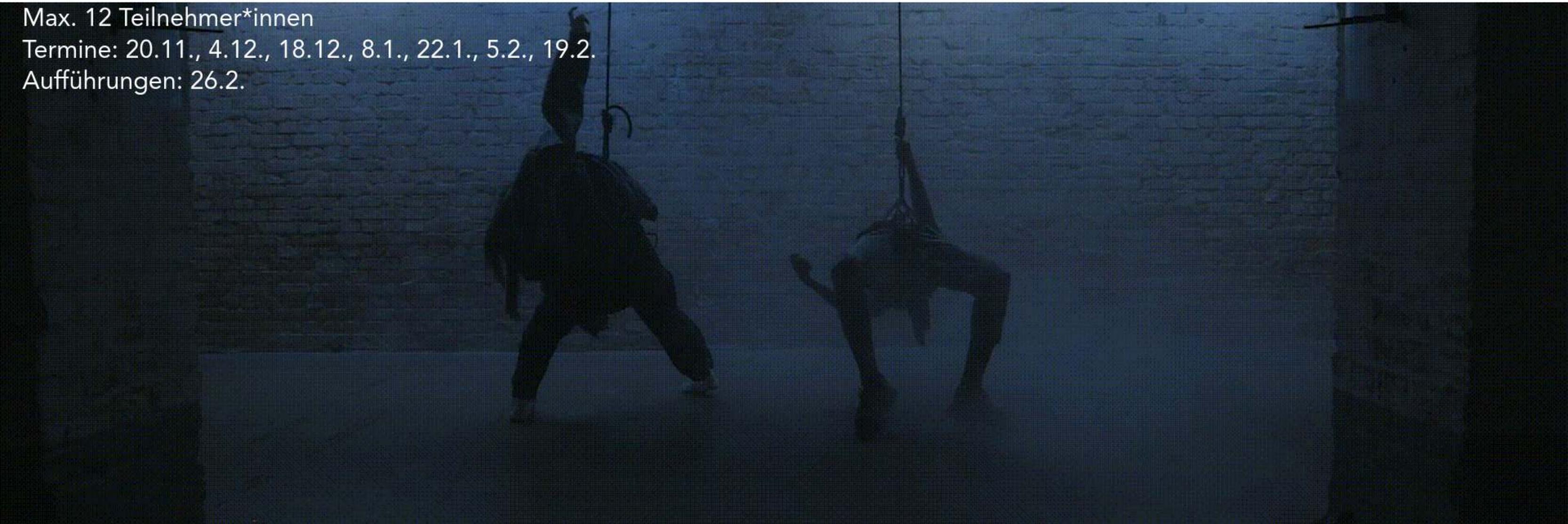
Start: 6.11.2020 Gru Hörsaal

Raum: Gru Hörsaal, Galerie, Ha

Max. 12 Teilnehmer*innen

Termine: 20.11., 4.12., 18.12., 8.1., 22.1., 5.2., 19.2.

Aufführungen: 26.2.





RSVP. Ein Seminar im Briefformat

Das Seminar erprobt sich im korrespondieren Denken: miteinander, aber vereinzelt; in Abwesenheit, aber trotzdem verbunden.

Einschreibung ins Seminar ausschließlich per Post!

Weitere Hinweise unter: <https://frama.link/rsvp>

Theorie
Annika Haas
a.haas@udk-berlin.de

Donnerstag (Posteingang) ohne Uhrzeit
Raum: –



Thema „Natur“

Das kulturwissenschaftliche Seminar begleitet die Entwurfsklassen, die im Wintersemester durch Prof. Anna Anders und Prof. Gabi Schillig betreut werden.

Anmeldung über die Klassen.

Theorie
Prof. Dr. Susanne Hauser
hauser@udk-berlin.de

Mo. 18:00–20:00
Raum: Aula Medienhaus

Speichern, Erinnern, Imaginieren. Bibliotheken als Wissensräume

Theorie
Maren Wienigk
m.wienigk@udk-berlin.de

Das wissenschaftshistorische und kulturwissenschaftliche Seminar versucht die vielschichtigen Dimensionen von Bibliotheken aufzufächern. Es wird Lektüresitzungen (online) und Besuche in Bibliotheken geben.

Fr. 10–12 Uhr
Raum: Bibliotheken (vor Ort) und online

Anmeldung: moodle.udk-berlin.de/moodle/enrol/index.php



Seeing ourselves clearly. Unseren Blick dekolonialisieren, die eigene Praxis überdenken

Theorie
Pary El-Qalqili

Do. 14–16 Uhr
Raum: online

Im Seminar sichten wir gemeinsam Filme der feministischen Filmpraxis und fragen nach (Un-) Sichtbarkeiten marginalisierter, queerer, Schwarzer, postmigrantischer Körper.

Anmeldung über das Vorlesungsverzeichnis unter: <https://frama.link/seeing>

Counterfactual: Gedankenexperimente in Film, Literatur, Kunst und Design

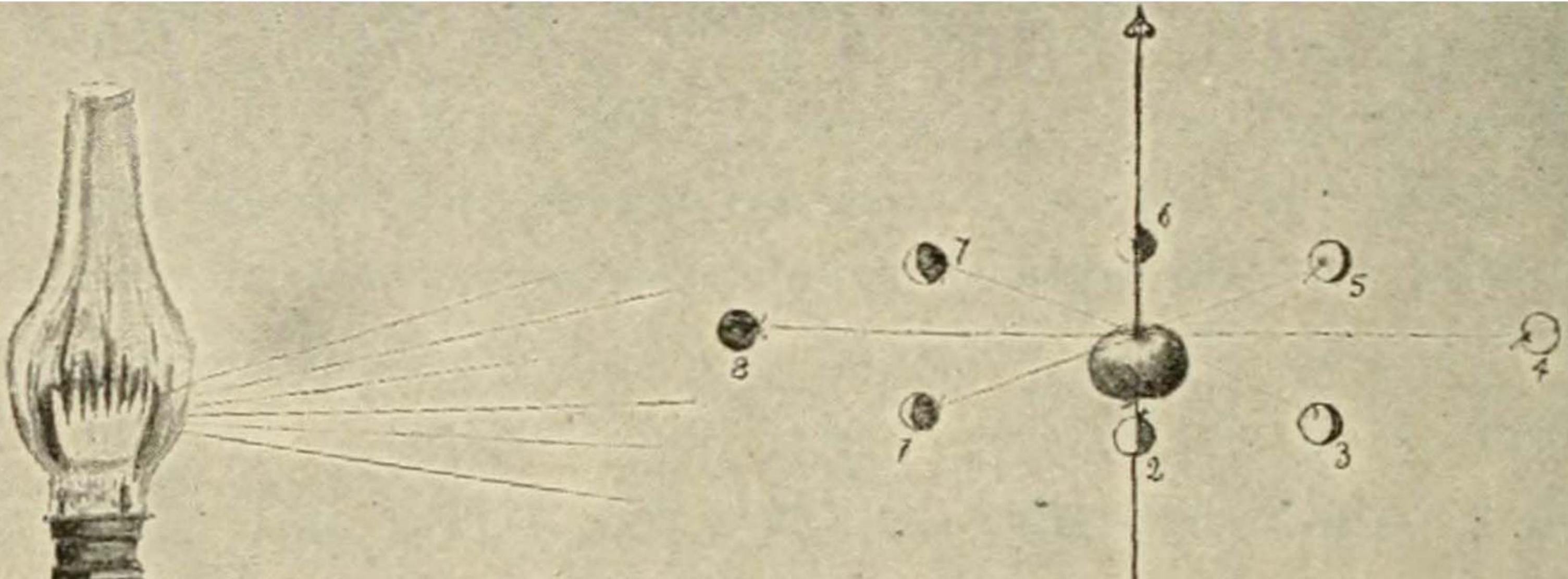
Theorie

Felix Laubscher, Georg Dickmann
f.laubscher@udk-berlin.de

Mittwoch 14:00–16:00 Uhr
Raum: Aula oder online

Gedankenexperimente spielen seit der Antike eine wichtige Rolle im intellektuellen Leben. Was geschieht, wenn die rein gedankliche Auseinandersetzung in Film, Literatur, Kunst oder Design Form annimmt?

Anmeldung: moodle.udk-berlin.de/moodle/enrol/index.php?id=844



Streaming or dreaming the dancefloor? – New histories of electronic dance music sic

Theorie
Dr. Anita Jóri
a.jori@medienhaus.udk-berlin.de

Mittwoch, zweiwöchentlich 10:00–14:00
Raum: online

With the help of popular music studies, the seminar discusses different histories of electronic dance music by introducing diverse musicians and communities.

Anmeldung: moodle.udk-berlin.de/moodle/enrol/index.php

Photo by Ani Taj, The New York Times



Materializing feminist approaches to space

This seminar explores feminist perspectives on spatial practice by reading theoretical texts and discussing built projects.

Anmeldung: moodle.udk-berlin.de/moodle/course/view.php

Theorie
Prof. Dr. Nathalie Bredella
mail@bredella.com

erster Termin Do., 5.11. 16:00

AV-Werkstatt/Geräteausleihe

Achim Sieloff
E-Mail: sieloff@udk-berlin.de

Technische Betreuung und Unterweisung der Nutzer*innen der AV-Geräte.

Mo-Fr Raum 24/25 nach Terminvereinbarung

Aufgrund der Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie bestehen zur Zeit Einschränkungen der Nutzungsmöglichkeiten. Entsprechende Infos über die aktuelle Verfahrensweise zur Gerätenutzung werden über die Klassen verteilt oder können per E-Mail* erfragt werden.

Für neue Studierende ist die Teilnahme an einer Einführung in die AV-Werkstatt Voraussetzung für die Nutzung der Geräteausleihe. Infos zur Handhabung angesichts der Corona Problematik bzw. zum möglichen Termin/Verfahren werden voraussichtlich Anfang November über die Klassen kommuniziert oder können per E-Mail* erfragt werden. Bei Anfragen bitte auch Studiengang, Klasse, Semesterzahl und Matrikel.-Nr. angeben.

*Bitte bei Anfragen per E-Mail ggf. auch die Telefon-Nr. angeben.



...und: